

[Dauernhm.-Bü; ähnl. Hülsa-Ho]. Der Lehrer *kann gout kreische, däär hot bei kaa"m Püscher gelärnt* [Wtfd.]. *Dääs häst de bei kääm Püscher je-lärnt* 'das verstehst du ausgezeichnet' [Obeb.].

**Pfuschkwerk** N. ? = *Pfuschk* [Hillscheid-Uw Schenk-lengsf.-He].

**pfutsch(e)naß** \* 'ganz naß' [Esch-Ut Gelnhsn. Fu Hü Steina-Zi Cass. Volkmarsen-Wo Hhsn. Klschmkd.].

Formen: *püdsänäs* Gelnhsn.; *budšänäs* Hhsn.; *pušchnaß* Petersbg.-Fu; *bfuidšnps* (ui < mhd. u) Klschmkd. — Vgl. zu 10 *p.* und dem Folgenden Hertel, Thür. Sprachschatz, 181 sowie *pfütz(e)naß*, mit dem *p.* möglichweise gleicher Herkunft ist.

**pfutschtröpfel(trätsch)naß** \* 'ganz naß' [Han. Gelnhsn. Cass.].

Formen: *pušdröbaldröpfšnas* Gelnhsn.; *bušdrebalnas* Han. — Vgl. *pfutsch(e)naß*.

**Pfütz** M. 1. \* 'Ziehbrunnen' [Schadeck-Ol Mühlb.-Li Ul Niederahr-We Uw Ow]. Durch Anlage von Wasserleitungen verschwinden sie in der Neuzeit [Löhnfd.-Ow]. Anderorts dafür *Zieborn*, *Windeborn* usw. Vgl. K. 314. — 2. 'an einer Seite gemauertes Sammelbecken für Regenwasser', 'Brandweiher' [Wsl.].

Formen: *Petz* Mühlb. Etlbn.; *Pitz* Willgn.-Ow Niederahr; *pots* Wsl. — Wie das Folgende zu lat. *puteus* 'Brunnen'.

**Pfütze** F. 1. \* 'kleines, stehendes Gewässer', 'Pfütze' [Im ganzen Gebiet außer Go Ul Li Ow Scho. Zur Abgrenzung *P./Pfuhl* in Wo Hg s. *Pfuhl* 1]. Auch in Flurnamen (s. schon V. 301). *Die (große) P.* 'der atlantische Ozean' [Homburg v. d. H. Naumburg-Wo Cass. Rotterd.-Schm]. *In die P. treten* 'Unheil anrichten', 'es mit jemand verderben' [Hofgeismar und Nachbarschaft]. *Hä trett jeder Petsch die Öje* 'Augen aus' 'ist bei jeder bösen Geschichte dabei' [Obgz.]. Eine Rda. s. *Rütsche*. — 2. 'Blutlache' [Reuters-La], 'Urinpfütze' [Lauterb.-La]. — 3. \* 'Jauche' [Verbreitung s. wortgeographische Skizze *Sutte*]. *Petsche fahren* [Klein-Linden-Gi].

Formen: *pedsa* Wiss.; *pedš* Lgsbd; *pedsa* und *pedša* Atzenhn.-Al; *pedsa* (P. 1. 3) Wtfd.; *pidš* Selt.; *pidša* Gelnhsn.; *Petsch* Fulda; *pödsä* Obob.; *Pecksch* Hülsa-Ho; *Pitschen* Holzhsn.-Ew; *bidša* Hhsn.; *püta* Willgn.-Ei. — Zur Herkunft s. *Pfütz*.

**Pfützelfahren** N. 'das Hinausfahren von Jauche' [Wtfd.].

**pfützen** 1. 'Wasser aus dem Ziehbrunnen ziehen' [Borod-Ow]. Vgl. *Pfütz* 1. — 2. 'den Garten durch eimerweise hingebachte Jauche düngen' [Wtfd.]. Vgl. *Pfütze* 3.

**pfütz(e)naß** \* 'ganz naß' [Frankf. Wett. Reuters-La Zi Wollmar-Ma Wallau-Bi Hemschl.-Wi Fk Rbhsn. Ro Hoheneiche-Ew Hg Volkmarsen-Wo Cass. Schm]. Vgl. *pfütz(e)puedelnaß*, *pfützträtschnaß* und *pfutsch(e)naß*.

Formen: *pütschenaß* Calden-Hg; *pödsänäs* Obob.; *pfüt-schenäs* Herges-Vogtei-Schm; *pedšnas* Bkhn.; *pitschnaß* Bat-tenhsn.-Fk.

**Pfützenfaß** N. 'Jauchefaß' [Wtfd.].

**Pfützenloch** N. 'Jauchegrube' [Wtfd.].

**Pfützentappeler** M. ? Schelte für einen einfältigen, schmutzigen Menschen [Gelnhsn.].

**Pfützentrichter** M. = *Pfudeltichter* (s. d.) [Wtfd.].

**Pfützentunker** M. ? 'Frack mit zwei Schößen' [„Niederhessen“. Wo dort?].

**Pfützenwagen** M. 'Jauchewagen' [Wtfd.].

**pfütz(e)puedelnaß** \* 'ganz naß' [Obgz. Ro]. Vgl. *pfütz(e)naß*.

**pfützträtschnaß** \* 'ganz naß' [Obgz.] Vgl. *pfütz(e)naß*.

**phantasieren** 1. 'im Fieber phantasieren' [Wsl. Elgendf.-Uw Weroth-We Hintermeilgn.-Li, Lghn.?, Eschr.]. Vgl. *phantasten*. — 2. \* 'im Schlaf sprechen' [Mehrfach in Ostnassau, Wi Ha Petersbg.-Fu Schenk-lengsf.-He]. Anderorts *fabeln* usw.

**Phantast** M. ? Wie schd. Ferner 'einer, der im Schlaf spricht' [Mtb.], Schelte für ein gefall- und putszüchtiges Weib [Niederelbert-Uw].

**phantasten** 'irr sprechen', 'phantasieren' [Groß-Altenstädten-Wi]. Vgl. *phantasieren* 1.

**Philippine** F. Auch N. ? Wie im Schd. weiblicher Vorname.

Vgl. 254, 21 f. — Formen: *Fillibahn* (フイ) Langenseifen-Ut; *filibz*, *bīna*, *bīnxə* Wsl; *pīna* Nst.; *Lewine* (Tonsilbe?) Herges-Vogtei-Schm.

**Philippin(en)rad** N. ? 'Fahrrad' [Arzb.-Uw].

Laienschrbg.: *Filebin-* (Tonsilbe?). Wohl Entstellung von *Velociped* (s. d.).

**Philipp(us)** M. 1. Männlicher Vorname. In Eib.-Di nur noch bei alten Leuten. Vgl. auch 571, 62 f. — 2. 'starker, großer, schwerer Mann' [Bhfdn.], 'kräftiger und zugleich ungezogener Bursche' [Beuern-Gi], 'unflätiger, verfressener Mensch' [Dsbj.], '(dicker) träger Mensch' [Nieder-Ohmen-Al (*fauler Leps*). Nidda-Bü], 'leichtsinniger Mensch' [Biebrich Langsd.-Gi], 'Einfaltspinsel' [Han. Vgl. K. 265]. *Dau seist de gescheut Lips* 'bist klug' (ironisch ?) [Dillhsn.-Ol]. Vgl. *Buxen-*, *Lügen-*, *Säuphilippus*. — 3. 'Männliches Glied' [Wiesb.]. — 4. 'im Backhaus gebackener Kartoffelkuchen' [Selt.]. Bis 1869 erhielten in Schmalk. am *Gregoriusfest* (s. d.) die Schulkinder *Philippchen* (Pl.) genannte Brezeln (s. Hefler, Hess. Landes-u. Volkskde. 2, 484).

Formen: *filib* Gelnhsn.; *Philp* Niedermörsb.-Ow; *Fib* Caub-Go; *libš* Wsl; *lebs* Eschr. Lgstn.; *fibas* (P. 4) Selt. — Zu P. 4 'Kartoffelkuchen' vgl. 278, 13 f. 21 f.

**Photographie** (フウ) F. Wie schd. Dafür auch einfach *Bild*, *Porträt(chen)* (s. d.).

**photographieren** Wie schd. Dafür auch *abnehmen*, *-malen* (s. d.).

**piāno** Adv. 'vorsichtig', 'langsam' [Han. Altenst.-Bü Marb.-Ma Ro]. *p. tun* 'vorsichtig verfahren' [Altenst.]. *Hää lādšs bejāno gānn* 'nimmt sich Zeit bei der Arbeit' [Obeb.].

Formen: *piano* Altenst.; *bejānō* Obob. — Zu ital. *p.* 'leise'.

**Pichegru** Nur in (der Schelte?) *Du best in* 'ein' *Buschegri* [Merzhsn.-Zi].

Tonsilbe? — Wohl Erinnerung an den frz. General dieses Namens (vgl. *Meilach*).

**picheln** (*pičələn* Rho.) 'langsam, aber andauernd trinken' [Langenschwalb.-Ut (veraltend)], 'zechen' [Rho.].

**Picht** M. 'klebriger Schmutz an Möbeln oder Kleidern' [Wiss.].

Form: *bixd* (mit angewuchertem *d*). Vgl. *Pech*.

**pichten** (*bixdə*) 'kleben' (intrans. und trans.) [Wiss.]. Die Hosen sind so dreckig, daß *se oo der Banke bichde*, man *bicht e Freimark off de Breib* [Wiss.]. Vgl. *Picht*.

**pichtig** (*bixdič* Wiss.) 'klebrig' [Di]. Vgl. *Picht*.